



Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius
Elmpt
41372 Niederkrüchten, Laurentiusstr. 13
Pfr. W. Weihrauch – Tel. 81289 Fax 990030



www.sankt-laurentius-elmpt.de -e-mail: St.Laurentius-Elmpt@t-online.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo bis Mi von 9.30 bis 12 Uhr und Do von 15.30 bis 18 Uhr

Nr. 11 vom 21. Mai bis 6. Juni 2022
6./7. Sonntag der Osterzeit



Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht, wie die Welt ihn gibt, gebe ich ihn euch. Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.

Bibelwort: Johannes 14,23-29

AUSGELEGT !

Ich hatte sie verloren. Mitten im Gewühl des Kaufhauses war meine Mutter plötzlich verschwunden. Ich suchte, ich hoffte – und irgendwann saß ich, damals fünf Jahre alt, verzagt zwischen den Kleiderständern und war sicher: Ich werde sie nie wiedersehen. Das Gefühl von Verlassenheit und Ratlosigkeit kommt sofort wieder hoch, wenn ich an diese Situation denke. Wahrscheinlich haben viele als Kind so etwas erlebt. Und in diesem Evangelium sind es die Jünger, die beunruhigt und verzagt dasitzen und wissen: Bald ist das gemeinsame Leben mit Je-

sus zu Ende. Es kommen dunkle Zeiten. Jesus tröstet, so gut er kann. Nicht mit billigem: „Ach, das wird schon nicht so schlimm!“ Sondern mit: „Frieden hinterlasse ich euch!“ Den spürt ihr jetzt noch nicht, der ist kaum zu glauben, aber der Geist wird euch erinnern. Ihr werdet in allem Dunkel wieder wissen, was ich gesagt habe. Ihr werdet entdecken, was ich euch versprochen habe. Ihr werdet glauben und vertrauen, dass Gott es gut mit euch meint. „Euer Herz verzage nicht!“, damit möchte ich mich trösten lassen in meiner Verlorenheit und Angst vor dem Schweren. Denn der Friede des Herzens ist mir versprochen.

Christina Brunner

Gottesdienstordnung vom 21.5. bis 6.6.2022

Samstag, 21.5. Gedenktag Hl. Hermann-Josef

18.00 Uhr Maiandacht am **Kapellchen Nachtigallenweg** bei Mevihsen

SONNTAG, 22.5. 6. Sonntag der Osterzeit *Rita, Emil*

Kollekte für den Katholikentag

10.00 Uhr hl. Messe mit Choralgesang, wir beten für:

d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

Mittwoch, 25.5. *Gregor*

18.30 Uhr Bittprozession ab Kapelle (An der Kapelle, Schwalmweg, Farmerweg, Oebelerstr.), anschl. Vorabendmesse in der **Kapelle**

Donnerstag, 26.5. HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT

Kollekte für die Pfarrgemeinde

08.30 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Leb. u. Verst. der Pfarre/

d. Leb. u. Verst. d. St. Laurentius u. St. Hubertus Schützenbruderschaft

Samstag, 28.5. *Wilhelm*

18.00 Uhr **Kapelle:** Maiandacht

SONNTAG, 29.5. 7. Sonntag im Jahreskreis *Paul, Julia*

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr hl. Messe, wir beten für: d. Lebenden u. Verstorbenen der Pfarre/

Dienstag, 31.5. *Mechthild*

19.00 Uhr **Kapelle:** feierliche Maiandacht mit Teilnahme der kfd

Donnerstag, 2.6. *Petrus, Marcellinus*

16.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe, wir beten für:

d. Lebenden u. Verstorbenen d.

HOCHFEST PFINGSTEN, 5.6. *Bonifatius, Winfried*

Renovabiskollekte

09.45 Uhr Festzelt: Festmesse unter Mitwirkung des Musikvereins,

wir beten für: d. Leb. u. Verst. der Pfarre/ d. Leb. u. Verst. der

St. Maria Schützenbruderschaft/

Pfingstmontag, 6.6. *Norbert*

Kollekte für die Pfarrgemeinde

10.00 Uhr **Kapelle:** hl. Messe, wir beten für: die Leb. u. Verst. der Pfarre/

d. Leb. u. Verst. der St. Maria Schützenbruderschaft

Seit dem 3.4.2022 gelten **neue Grundregeln für die Gottesdienste**; das bedeutet konkret, dass die **regulären Gottesdienste keiner Zugangsbeschrän-**

kung mehr unterliegen, jedoch das **Tragen einer Maske in Innenräumen**, vor allem beim Singen, und die **Abstandsregel empfohlen** werden.

Sie brauchen sich also nicht mehr anzumelden. Bitte achten Sie aber auf Abstand, und wenn dieser nicht möglich ist, tragen Sie bitte eine Maske. Auch wenn Abstände möglich sind, tragen Sie bitte beim Gesang eine Maske.

Das **Hauptportal** bleibt jetzt wieder **geschlossen**. Benutzen Sie bitte die anderen vier Eingänge.

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Termine - Mitteilungen:

Im Marienmonat Mai laden wir noch zu nachfolgenden **Maiandachten** ein:

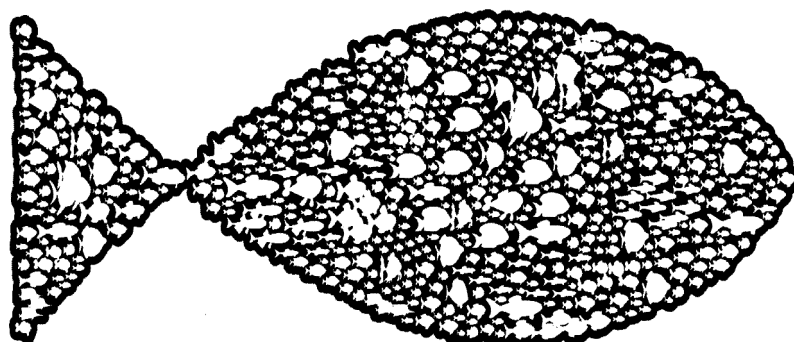
Samstag, 21.5., 18 Uhr,
Bauernhof Mevihsen, Nachtigallenweg

Samstag, 28.5., 18 Uhr
Kapelle in Overhetfeld

Dienstag, 31.5., 19 Uhr,
Kapelle in Overhetfeld mit der kfd

Gesucht werden für ein kleines Mädchen Sommersachen aller Art

Gr. 86/92. Bitte wenden Sie sich an Frau Klothen, Telefon 8 16 08. Dankeschön!



Der Fisch als Symbol des christlichen Glaubens - woher kommt das? Weil wir in der Nachfolge der Jünger Menschenfischer sind und Sie einfangen wollen? Nein, so ist es nicht, auch wenn wir Sie gerne kennenlernen möchten. Der Fisch als Symbol des christlichen Glaubens ist sehr alt. Die ersten Christen vor fast 2.000 Jahren durften ihren Glauben an Jesus nicht öffentlich zeigen, weil das damals im Römischen Reich verboten war. Doch wie konnten sich die Christen untereinander als Christen zu erkennen geben? Dafür brauchten sie ein geheimes Symbol, und das war der Fisch. Fisch heißt auf Griechisch, das war die Sprache, die damals sehr viele Menschen sprachen, "Ichthys". Jeder einzelne Buchstabe dieses Wortes stand für die Christen damals für ein weiteres griechisches Wort, das mit diesem Buchstaben begann: I für Iesous (= Jesus), C für Christos (= Christus), T für Theou (= Gottes), Hy für Hyios (= Sohn) und das S für Soter (= Erlöser). Wenn also ein Christ einen Fisch zum Beispiel in den Sand zeichnete, bekannte er damit, dass er an Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser glaubte. Ein anderer Christ wusste jetzt, dass er einem Christen begegnet war; Nichtchristen sahen nur einen Fisch. Heute können wir unseren Glauben ohne Gefahr leben, doch der Fisch kann trotzdem ein Zeichen der Gemeinschaft sein. Weil diese Gemeinschaft mehr ist als die Summe der einzelnen Mitglieder und wir dennoch auf niemanden verzichten möchten.